

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

86 (25.10.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 86. Donnerstag den 25. October 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Das Schießen in den um die Stadt gelegenen Gärten betreffend.
Wir müssen die Einwohnerschaft dringend auffordern, das obnehin stark verpönte Schießen in den um die Stadt gelegenen Gärten zu unterlassen, und dahin zu wirken, daß es durch ihre Kinder, Gefellen, Diensthoten u. nicht geschehe, indem ganz neuerlich ein Familienvater (an einem Garten vorüber gehend) in großer Gefahr stand, auf diese Weise beschädigt zu werden.

Karlsruhe den 22. October 1832.

Großherzogliches Polizeiamt.
Picot.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 2. November d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaft des Herrn Fiscalats-Director Fein gehörige Haus Nro. 44. der Waldstraße in der Wohnung selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 12. October 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung.] Dienstag den 13. November d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zwischen der Baumwirth Weiß Wittve und ihren Kinder gemeinschaftliche Grünbaumwirthshaus, Lange Straße Nro. 3 dahier, der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 19. October 1832.

Großherzogl. Stadt- Amts- Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Unterzeichneter ist willens seinen 1. Velt. großen Garten vor dem Ruppurereithor im 1. Gewann, auf Herrn Aposthaller Sommerschu stoßend, mit einem Gartenhaus, Weinlaube und 10 tragbaren Bäumen u. Freitag den 26. d. M. Vormittag 11 Uhr in dem Garten selbst öffentlich zu versteigern.

Bieselte, Accisor in Pforzheim.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] Vor dem Mühlburgerthor ist ein gut unterhaltener etwas über einen halben Morgen großer Acker aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Mehrere wein- grüne Fässer von verschiedener Größe sind aus freier Hand zu verkaufen, und können in der neuen Herrenstraße Nro. 45. eingesehen werden.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Vier weingrüne in Eisen gebundene Fässer von 1 bis 3 Dhm sind in der Akademiestraße Nro. 24. billigen Preises zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im Haus Nro. 16. in der Erbprinzenstraße sind gut gehaltene Fässer in Eisen gebunden, zu verkaufen, 2 zu 4 Dhm und 2 zu 5 Dhm.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind mehrere in Eisen gebundene Fässer zu verkaufen; das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße Nro. 103. ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 27. bei der katholischen Kirche ist der untere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Holzremis, im Hintergebäude 2 Zimmer und eine Kammer ganz oder theilweise, was sich auch für ledige Personen eignet, zu vermieten, und kann jeden Tag bezogen werden.

In der langen Straße bei Schuhmachermeister Schönberger ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Heium Faber in der Durlacherthorstraße No. 90. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in großer Stube, Kammer, Küche, Keller und Speicher und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der verlängerten Spitalstraße No. 3. sind im dritten Stock zwei Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Altkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, und kann bis den 23. Jan. bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 54. nahe am goldenen Kreuz ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November um billigen Preis zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind vier möblierte Zimmer im Ganzen oder theilweise zu vergeben, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im innern Birkel No. 26. der Groß. Kanzlei gegenüber ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Auf der Insel No. 1. ist für eine stille Haushaltung ein Dachlogis zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. Januar bezogen werden.

Im innern Birkel No. 7. sind 2 kleine Logis, jedes mit einer Küche zu vermieten, und können auf Verlangen bis zum December bezogen werden.

In der Langenstraße No. 75 ist im Hintergebäude ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Speicher sogleich oder den 23. Januar zu vermieten.

Bei Präceptor Wagners Wittwe No. 43. in der Zähringerstraße ist zu ebner Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkof, Kammer, Küche, Keller etc. auf den 23. Jänner k. J. so wie auch mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Der dritte Stock im Hause No. 42. in der Zähringerstraße, bestehend in fünf Plätzen, Küche und allen Bequemlichkeiten, kann ganz oder theilweise vermietet und sogleich bezogen werden; das Nähere beliebe man in No. 74. der neuen Zähringerstraße zu ebner Erde zu erfragen.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein schönes Logis von 5 Zimmern u. s. f. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, das Nähere ist beim Hauseigentümer im 2. Stock zu erfragen.

An der Ecke der Langen- und Waldbornstraße No. 30. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Holzremise, und ist auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 30. bei Bollmers Wittwe ist ein Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern, einer Küche nebst Speicher zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Stephaniensstraße oberhalb der Münze bei H. Caspar sind ebner Erde ein auch zwei möblierte Zimmer mit Küche für ledige Personen sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Auf dem Zimmerplatze in der Stephaniensstraße, von der Münze an der erste, ist ein Pferd stall zu 2 Pferde sammt Platz für einen Knecht, verschlossene Chaisenremise, verschlossene Haberkammer und Speicher für Heu und Stroh zu vermieten. Das Nähere ist in der Spitalstraße No. 57. zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 39. bei Gürtler Haas ist vornheraus ein Zimmer mit Altkof und Holzplatz zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In No. 32. der neuen Herrenstraße dem kath. Kirchenplatz gegenüber sind im 2. Stock 3 tapezirte Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten, auch sind im nämlichen Haus 2 tapezirte Zimmer auf den 1. Dezember monatlich an ledige Herren zu verleihen.

In einem honetten Haus in der Nähe des Leucums ist ein Zimmer mit Betten und Möbeln an 1 oder 2 junge Frauenzimmer oder Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, monatweise oder vierteljährlich nach Gefallen auch die Kost am Familientisch abzugeben; das Nähere ist in No. 63. der Spitalstraße zu erfragen.

In der neuen Amalienstraße ist im untern Stock 1 Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bett und Möbel dazu gegeben werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blatts.

In der Zähringerstraße No. 24. der Sommer'schen Apotheke gegenüber ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Auf den 1. November ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, nebst Kost am Familientische zu haben, und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

In der Langenstraße No. 43. bei Schubma-
ker Kirchenbauer ist der zweite Stock zu ver-
mieten, bestehend in 4 verrohrten Zimmern, wovon
zwei tapezirt sind, nebst Küche, Speicher, Keller und
Holzremis, und kann auf den 23. Jänner bezogen
werden.

Vor dem Ruppurthor im Grünenhof sind 2
schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1.
November zu vermieten.

In der Jähringerstraße No. 5. ist der 2. Stock,
bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten
auf den 23. October oder 23. Jänner zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 57. ist wegen ein-
getretener Verhältnisse in einer Kamille auf den 23.
October ein Logis im untern Stock zu vermieten,
bestehend in 4 Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller,
Speicherkammern und Holzremis, auf den 23. Oc-
tober oder 23. Jänner zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger
Herr sucht so gleich zwei gegen Norden gelegene möb-
lirte Zimmer zu mieten, das Nähere im Comptoir
dieses Blattes.

(1) Mühlburg. [Haus zu verkaufen.] In
Mühlburg, neben dem Gasthaus zur Stadt Karls-
ruhe, ist ein einstöckiges Haus, bestehend in 2 Zim-
mern ebener Erde, 2 Mansardenzimmer, Keller,
Holzremise und Stallung sammt allen übrigen Be-
quemlichkeiten vom 23. April an zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Ge-
werbemann einer Provinzialstadt in der Nähe von
Karlsruhe sucht ein Kapital von 1500 fl. zu 4 pSt.
gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu leihen;
sollte der Besizer eines solchen dazu geneigt seyn, so
bittet man, dieses auf dem Comptoir dieses Blattes
anzugehen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nun im Be-
triff der Handlung meines Vaters, Langestraße No.
157, bestehend in Farb-, Specerei-, Schreib- und
andern Material. Nürnberger- und Pariser Manu-
facturwaaren beehre ich mich bekannt zu machen,
daß Herr C. F. Schmidt, k. k. priv. Tintenpulver-
fabrikant in Wien mit für hiesige Stadt und Um-
gebung eine Niederlage seines

Tintenpulvers

ablassen hat. Dieses Pulver liefert eine Tinte des-
sen Vortrefflichkeit, Güte, Dauer und besondere Wohl-
thätigkeit jede bisher fabricirte übertrifft, und welche noch
den Vortheil gewährt, daß sie im Stehen nicht dick
wird, keinem Schimmel unterworfen ist, je älter je
schwärzer wird und nicht durchschlägt, weswegen sie

von so vielen Behörden durch schriftliche Belege an-
erkannt worden. Das ganze Paket welches 14 Maas
gute Tinte gibt kostet 2 fl. 36 kr. das halbe Paket
1 fl. 18 kr. Schlußlich empfehle ich noch meine so
eben angekommene

Kartenbögen

jeder Größe und Qualität, und
Frictionsfeuerzeuge
von vorzüglicher Güte und Zweckmäßigkeit.

Karl Leopold Döring.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In Beziehung
auf Obiges für alle bisherige Weise eines mich hoch
beehrenden Wohlwollens ergebenst dankend, bitte ich
dieses auch auf obigen meinen Sohn auszudehnen
und bei Bedarf der von mir selbst noch beibehaltenen
Artikel, als, Porzellan, Steingut und Japaneser-
schirr, lakirte Blechwaaren und anderer für Zimmer
und Küche nöthiger Gegenstände, auch mich durch
Fortsetzung glücklicher Besuche noch ferner zu beehren.

Joh. Fried. Döring.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mein
Commissionslager von feinen und ordinären
Spielfarten, als Taroque, Whist und Pü-
quet, ist wieder aufs vollständigste in allen
Nummern assortirt, welche zu den billigsten
Fabrikpreisen abgeben kann

C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Hause Nr.
11. in der Erbprinzenstraße ist rein erhaltener 1822
und 1811r Bühlerthaler Wein Ohmweis abzugeben.
Das Nähere ist bei Küfermeister Herrmann in
der Adlerstraße zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ausgespielte gute
Wiener Suitaren sind billigen Preises zu ver-
kaufen und das Nähere zu erfragen auf dem
Commissionsbureau v. W. Kölle.

(4) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]
Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrungs-
würdigen Publikum die ergebenste Anzeig, daß sie
sich entschlossen hat, Mädchen welche das Weisnähen
schon erlernt haben, mit Hilfe ihrer Töchter im Klei-
dermachen Unterricht zu ertheilen, welcher den 23.
d. M. seinen Anfang nimmt; auch werden Kleider,
Mäntel und sonst alle Arbeiten für Damen nach dem
neuesten Journal verfertigt. Durch die aller billig-
sten Preise, gute und prompte Bedienung werden
wie uns empfohlen, und alle Zufriedenheit zu ver-
dienen suchen; diejenige Eltern, welche uns ihre
Töchter zum Unterricht anvertrauen, werden nach
geendigter Lehrzeit vollkommen zufrieden sein.

Henriette Kappeler, wohnhaft in der
Waldstraße No. 59. im Hause des
Herrn Conditore Kaufmann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die verehrlichen Bewohner der Residenz werden hiermit ergebenst eingeladen, dem ersten Ball, welcher Mittwoch den 31. d. M. im Badischen Hofe statt finden wird, mit ihrer zahlreichen Gegenwart zu beehren. Billets à 48 kr. sind zu haben in der Kammerstraße No. 4. im 2ten Stock.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist fortwährend feinstes Schwingmehl billigen Preises zu haben, womit sich empfiehlt

C. Borholz, wohnhaft im innern Zirkel, an der Adlerstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein sehr gutes Billiard mit Beleuchtung und aller Zugehörde ist zu verkaufen, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein einspänniges Chaischen, was schon gebraucht aber noch gut erhalten ist, zu einem billigen Preis zu kaufen gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein in den Neubrüchen gelegener $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ Morgen Acker auf Martini in Miethe gesucht. Von wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Eine Familie in hiesiger Residenz sucht eine Erzieherin, welche der französischen Sprache und allen weiblichen Arbeiten mächtig und im Stande ist Kinder gehörig zu unterrichten, und falls sie früher schon eine solche Stelle begleitete, sich mit Zeugnissen auszuweisen vermag. Näheres hierüber ertheilt das

Commissionsbureau von W. Köllr.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut Kochen und sich allen andern häuslichen

Geschäften unterziehen kann, wünscht sogleich Stelle zu erhalten. Das Nähere hierüber ist in Waldhornstraße No. 21. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wird ein junger gebildeter Mann, mit guten Zeugnissen versehen, eine Stelle als Kutscher oder Hauswart zu erhalten, der sogleich oder bis Weihnacht antreten kann. Das Nähere ist in der Langenstraße No. 54. zu erfragen.

(1) Mühlburg. [Anzeige.] Ich benutze hiemit alle Liebhaber des Forte-Pianospiels, als Instrumentenmacher in Mühlburg, um nun mein Geschäft dergestalt erweitert und erweitert habe, daß ich von heute an im Stande bin dem Wunsche des musikalischen Publikums zu entsprechen, indem man immer einen ansehnlichen Rath fertiger Flügel-Forte-Piano von 6 so wie von 6 $\frac{1}{2}$ Octaven bei mir antreffen wird. Dieselben sind mit Wiener Mechanik, und von äußerst klarer und klangvollem Ton. Ich garantiere der Güte und Haltbarkeit derselben, und enthalte mich jedes weiten rühmens, indem ich es der Beurtheilung der Kunst- und Sachverständigen anheimstelle, welche ich dem Bemerken einlade, daß dieselben zu jeder Zeit des Tages zu sehen und zu prüfen sind, auch recht zahlreiche, deshalb gemachte Besuche sehr gern zu empfangen sind. Der Preis wird im Vergleich mit andern Instrumenten dieser Gattung und sehr billig seyn.

Gorenflo,
Instrumentenmacher in Mühlburg

(Hiebei eine Beilage.)

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. Oct. 1832.

Feuchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.
Das Malter:							Ein Weiz zu						Das Pfund:		
Neuer Kernen	10	37	10	7	11	30	1 kr. hält	—	4 $\frac{1}{2}$	—	5 $\frac{1}{2}$	Dachfleisch	10		
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	ditto zu 2 kr.	—	9	—	11	Gemeines "	—		
Waizen "	10	20	10	20	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	3	Rindfleisch "	8		
Neues Korn	7	20	7	20	—	—	6 kr. hält	—	—	—	1	Kuhfleisch "	8		
Altes Korn "	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch "	9		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 7 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsf.	—		
Gerste "	6	48	6	48	6	40	ditto zu 14 kr.	4	—	—	—	Hammelfl. "	9		
Haber "	4	9	4	9	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	10		
Welschhorn "	7	20	7	20	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dachenzunge	9		
Erbsen d. Ort.	—	—	—	—	—	—				1	23 $\frac{1}{2}$	Dachsenmaul	26		
Linzen "	—	—	—	—	—	—				—	—	Dachsenfuß	9		
Bohnen "	—	—	—	—	—	—				3	15	Kalbkopf	26		

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. — Lichter gezogene 24 kr., gegossene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt der Ent. 25 fl. — 3 Eier 4 kr.